

Zurück! Dr. Vorwärts

Neu eröffnet! Hotel Untergrund

direkt neben der Kölner
Untergrundbahn

Erstes und letztes Haus am Platze!

Vollständig demoliert. —
Herrliche Lage an der
Peripherie der Stadt. —
Zimmer mit überfließend.
Wasser. — Vom Haupt-
bahnhof aus in $\frac{5}{4}$ Stunde
leicht zu erreichen.

Zimmer vom 4. Stock an aufwärts!
(Mit Frühstück entsprechend höher)

... und so verbringst
Du Deine langen Nächte

... als ob kein einziger Mann ..
mehr an dich dächte ...

Angebote nur von Herren unter
„Schönheit allein“ an die Geschäfts-
stelle d. Blattes.

Der Aetherwellenstaubsauger furret an.

Bericht unseres Spezialkorrespondenten

Wie unser Sonder-Kehrriechterstatter uns soeben funkt,
kommen die vom Reichsfunkkommissar von Bredow (genannt
Hans der Wellenbrecher) vorgeesehenen

Aetherreinigungskolonnen

nicht zur Anwendung. Man hatte seiner Zeit daran gedacht,
nach dem erprobten Muster der Stadtreinigungskolonnen,
früher Besengarde genannt, sogenannte Aetherreinigungs-
kolonnen einzurichten, die dazu dienen sollten, den Aether
blitzblank und staubfrei zu fegen, damit die Rundfunkhörer
unbehinderten Kulturempfang haben. Gleichzeitig hatte man
gehofft, daß man einen großen Teil der Arbeitslosen Deutsch-
lands in der Aetherreinigungsbesengarde unterbringen und
lohnender Beschäftigung zuführen könne.

Wie uns nun unser Sünder-Kehrriechterstatter noch mit-
teilt, ist dieser verlockende Plan ins Wasser gefallen, da man
inzwischen den sogenannten

Aetherwellenstaubsauger

erfunden hat, der demnächst überall dort zur Aufstellung kom-
men soll, wo das Aethermeer dreckig geworden ist. Dieser
Staubsauger wird die Aufgabe haben, allen deutschen Män-
nern und Frauen einen ungestörten Empfang dadurch zu ver-
schaffen, daß er alle Störungen, die durch Flugzeuge, Straßen-
bahnen, Autos, Gewitter, Stürme usw. usw. verursacht wer-
den, radikal verschluckt. Er, den man den Aethersaugling
nennt, wird dafür sorgen, daß jeder Rundfunkanhänger die
Rundfunkdarbietungen, möge es sich nun um das Neuener
Zeitzeichen, um Militärmusik, Kochunterricht oder Musik han-
deln, störungsfrei empfangen kann.

Jüngling im Adamskostüm!

Wie uns ferner berichtet wird, treibt sich im Essener
Stadtwald ein junger Mann im Adamskostüm
herum und belästigt Frauen und junge Mädchen. Es wird
gebeten, diesen Bösen festzunehmen. Der Mann ist mit roter
Hose und blauem Rock bekleidet und trägt einen gelbleinernen
Sonnenschirm, ist etwa vier- oder fünfundzwanzig Jahre
alt, 2 Meter lang, 4 Meter dick, wahrscheinlich ein gewisser,
in Europa nicht ganz unbekannter Bettler Rick aus Amerika.